

Wikoplast® Bitumen Plus

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens


1.1 Produktidentifikator

Handelsname	Wikoplast Bitumen Plus
Artikelnummer	BP 2606
BAG-Registrierungsnummer (CH)	CPID: 1020574-84 UFI : X7C0-N03G-Y00P-QJAD


1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts	Kleb- und Dichtstoff
Verwendungen von denen abgeraten wird	Alle nicht im technischen Merkblatt genannten Anwendungen.
Verwendungsbereiche [SU]	SU22 – Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	Wisabax AG Kleb- und Dichtstoffe	
Anschrift	Grossmatte 21 CH-6014 Luzern	
Telefon	+41 (0)41 250 18 18	
E-mail	info@wisabax.ch	
URL	www.wisabax.ch	
Auskunftgebender Bereich	Abteilung Technik - Herr B. Wicki Abteilung Umwelt - Frau E. Svets	

1.4 Notrufnummer


24h Notrufnummer (nur in der Schweiz möglich)	Tel. 145	
Tox Info Suisse (ehemaliges Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum) für Notfälle aus allen Ländern 24h erreichbar in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch. Für nicht dringende Fälle siehe www.toxinfo.ch.	Tel. +41 (0)44 251 51 51	

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Flam. Liq.	3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Aquatic Chronic	3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramm(e)	
Signalwort(e)	Achtung

Wikoplast® Bitumen Plus

Gefahrenhinweis(e) [H-Sätze]	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis(e) [P-Sätze]	P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den regionalen Vorschriften.
Besondere Kennzeichnung(en) [EUH-Sätze, Biozide]	-
Enthält	-

2.3 Sonstige Gefahren

Personen, die auf das Produkt allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung gemäss Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

- PBT: Nicht zutreffend / - vPvB: Nicht zutreffend

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Beschreibung des Stoffs

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Gemisch, mehr siehe Abschnitt 3.2.

3.2 Beschreibung des Gemischs

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gehalt: ≥ 25 % - < 50 %

CAS-Nr.: 8052-42-4 EG-Nr.: 232-490-9 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119480172-44-XXXX	Bitumen [25/Q106/3]	Nicht eingestuft Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert (Siehe Abschnitt 8)
--	-----------------------------------	---

Gehalt: ≥ 10 % - < 25 %

CAS-Nr.: - EG-Nr.: 919-857-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119463258-33-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten [25/Q106/3]	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; EUH066
--	--	---

Gehalt: ≥ 5 % - < 25 %

CAS-Nr.: 68953-58-2 EG-Nr.: 273-219-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Organoclay [25/Q106/3]	Nicht eingestuft
---	--------------------------------------	------------------

Gehalt: ≥ 1 % - < 5 %

CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat	Eye Irrit. 2, H319 Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert (Siehe Abschnitt 8)
--	-------------------------	---

Wikoplast® Bitumen Plus

Gehalt: ≥ 2.5 % - < 10 %

CAS-Nr.: - EG-Nr.: 918-668-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119455851-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch [25/Q106/3]	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; STOT SE 3, H335; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; EUH066 Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert (Siehe Abschnitt 8)
--	--	--

Gehalt: ≥ 0.1 % - < 1 %

CAS-Nr.: 68910-93-0 EG-Nr.: 272-756-1 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119492544-31-XXXX	Tallöl-Fettsäuren [25/Q106/3]	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410
---	---	--

Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) sowie die verwendeten Abkürzungen sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahme

Allgemeine Hinweise	Allgemeine Regeln der Erste-Hilfe beachten. Kenntnisse gelegentlich auffrischen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, dieses Sicherheitsdatenblatt, die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Nach Einatmen	Person aus Gefahrenbereich entfernen. Frischluft zuführen. Beengende Kleidung lockern. Person ruhig lagern. Je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen und Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	Verunreinigte / durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Je nach Symptomen Arzt konsultieren, wenn möglich, Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Nach Augenkontakt	Vorhandene Kontaktlinsen, falls möglich, entfernen. Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt oder Produkteetikette vorzeigen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Atemwege freihalten. Notrufnummer anrufen oder Arzt hinzuziehen. Falls möglich dieses Sicherheitsdatenblatt oder Produkteetikette bereithalten. Viel Wasser trinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Feuerlöschmassnahmen immer auf die Umgebung und die Grösse des Brandes abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Wikoplast® Bitumen Plus

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Kann bei der Verbrennung/starker Erhitzung unter anderem folgende giftige Gase/Rauche freisetzen:
Kohlenoxide. Giftige Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Je nach Brandgrösse evtl. Vollschutz tragen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Nicht notwendige Personen vom Unfallort fernhalten; idealerweise entgegen der Windrichtung. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Bei Entweichung grösserer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Gewässer, Grundwasser oder den Boden vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Grössere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gemäss Abschnitt 13 Entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Ggf. Absaugmassnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf der Verpackung sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten. Arbeitsverfahren gemäss Betriebsanweisungen anwenden.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Besondere Lagerbedingungen beachten. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Vor Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen. Trocken lagern. Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2. - Produktaufdruck sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit einem zu überwachenden Grenzwert:

CAS-Nr.: 8052-42-4	Bitumen
EG-Nr.: 232-490-9	
Index-Nr.: -	CH: MAK: 5 mg/m ³

Wikoplast® Bitumen Plus

Reg.-Nr. (REACH): 01-2119480172-44-XXXX	CH: KZGW: 20 mg/m ³ [25/QS/5]
CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat CH: MAK: 6 ppm (25.5 mg/m ³) DE: AGW: 2 ppm (8.5 mg/m ³)
Isocyanat-Grenzwerte Allgemeine Grenzwerte für Diisocyanate, polymeres Isocyanat und Reaktionsmassen mit Isocyanaten	CH: MAK: 0.005 ppm (0.02 mg/m ³) (als Gesamt-NCO gemessen) CH: KZGW: 0.005 ppm (0.02 mg/m ³) (als Gesamt-NCO gemessen) CH: BAT: 10 µg/g (5 nmol/mmol) Kreatinin (4,4'-Diaminodiphenylmethan, U, b) DE: AGW: 0.05 mg/m ³ (bis zum 31.12.2028) (als MDI berechnet) EU: AGW: 10 µg/m ³ (bis zum 31.12.2028) (gemessen als NCO, Diisocyanate) (EU) EU: AGW: 6 µg/m ³ (ab dem 01.01.2029) (gemessen als NCO, Diisocyanate) (EU) Spb.-Üf. (Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor): 1,=2=(I) (als MDI berechnet) BGW: 10 µg/g Kreatinin (4,4'-Diaminodiphenylmethan, U, b), (4,4'-MDI) Sonstige Angaben: DFG, H, Y (als MDI berechnet) (AGW) / (Diisocyanate) (EU) AT: MAK-Tmw / TRK-Tmw: 0.005 ppm (0.05 mg/m ³) (4,4'-MDI) AT: MAK-Tmw: 10 µg/m ³ (bis zum 31.12.2028) (gemessen als NCO, Diisocyanate) (EU) AT: MAK-Tmw: 6 µg/m ³ (ab dem 01.01.2029) (gemessen als NCO, Diisocyanate) (EU) AT: MAK-Kzw / TRK-Kzw: 0.01 ppm (0.1 mg/m ³) [8 x 5min. (Mow)] (4,4'-MDI) Die spezifischen Messmethoden sind mit dem Anbieter, welcher die Messungen durchführt, abzustimmen.
<p>MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. CH = Es handelt sich um einen Schweizer Grenzwert, herausgegeben von der SUVA. Fehlt ein SUVA-Grenzwert, handelt es sich um den Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) von Deutschland oder ggf. einem anderen europäischen Staat.</p>	
CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat Arbeitnehmer: DNEL: 20 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 20 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 70.53 mg/kg [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 176 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 10 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 10 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 10 mg/kg [oral, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 17.4 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Umwelt: PNEC: 9 mg/l [Süsswasser (intermittierende Freisetzung)]; Umwelt: PNEC: 0.09 mg/l [Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 0.9 mg/l [Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 0.083 mg/l [Sediment, Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 0,83 mg/l [Sediment, Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 0.81 mg/l [Boden]; Umwelt: PNEC: 7400 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen] [24/Q2/4]
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1 Geeignete technische Schutzmassnahmen Für gute Be- und Entlüftung sorgen, z.B. durch lokale Absaugung, Abluft o.ä. Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten. Falls Grenzwerte nicht eingehalten werden können, geeignete Atemschutz tragen.	
8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Angaben	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CE-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Wikoplast® Bitumen Plus

Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschiessende Schutzbrille mit Seitenschildern nach EN 166.
Hand-/Hautschutz	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 verwenden.
Schutzbekleidung	Lösemittelbeständige Schutzkleidung tragen nach EN 13034.
Atemschutz	Falls Grenzwerte nicht eingehalten werden können, geeignete Atemschutz tragen. Tragzeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Thermische Gefahren	Nicht zutreffend.



Auf Grund der Inhaltsstoffe und unserer Erfahrungen folgende unverbindliche Empfehlungen zur Auswahl des Materials der Schutzhandschuhe (Mindestschichtstärke: 0.4 mm):

Empfohlenes Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)
Ungeeignetes Handschuhmaterial:	Textile Materialien

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und Arbeitsweise abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sind zu beachten und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pastös
Farbe	Schwarz
Dichte	1.21 g/cm ³ (20°C)
Viskosität	750000 mm ² /s, Dynamisch 900000 mPa*s, Kinematisch Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten: 0.8 - 2.1 mm ² /s, 20 °C, Dynamisch Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch 1.06 mm ² /s, 20 °C, Kinematisch, Parameter: cStcSt
Geruch	Charakteristisch
pH-Wert	Nicht mit Wasser mischbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	130 - 210 °C Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten 165 - 180 °C Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Flammpunkt	>36 °C Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten 51 °C Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch
Selbstentzündungstemperatur	237 °C, Kann brennen, aber nicht leichtentzündlich >200 °C Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten
Untere Explosionsgrenze	0.5 vol % Bitumen
Obere Explosionsgrenze	6 vol % Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten
Dampfdruck	2 hPa Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane,

Wikoplast® Bitumen Plus

Dampfdruck 20 °C	Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten 0.3 kPa Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten 0.2 kPa Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften	Nein

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht mit Wasser mischbar
Löslich in / mischbar mit	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit	Nicht bestimmt
VOC-Gehalt (EU)	~200 g/l
VOC-Gehalt (CH)	Ca. 16.5 % (ca. 60 g / 300 ml)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle Hitzequellen, einschliesslich direktem Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch, Kohlenstoffoxide (CO, CO₂)
Bei Brand oder grosser Hitze siehe Abschnitt 5.2.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologischen Angaben zum Produkt / Gemisch

Keine Daten vorhanden. Siehe Angaben über gefährliche Inhaltsstoffe unter Punkt 11.2.

11.2. Toxikologische Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: - EG-Nr.: 919-857-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119463258-33-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten Akute Toxizität: LD50: >5000 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401]; Akute Toxizität: LD50: >5000 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402]; Akute Toxizität: LD50: >5000 mg/m ³ [inhalativ, Ratte, OECD 403] Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (STOT-SE): Kann verursachen: Schläfrigkeit, Benommenheit [25/Q106/3]
CAS-Nr.: - EG-Nr.: 918-668-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119455851-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch Akute Toxizität: LD50: 3592 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401]; Akute Toxizität: LD50: >3160 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402]; Akute Toxizität: LD50: >6193 mg/l/4h [inhalativ, Ratte, OECD 403]; Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (STOT-SE): Kann verursachen: Schläfrigkeit, Benommenheit, Kann die Atemwege reizen; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): Nicht eingestuft;

Wikoplast® Bitumen Plus

	Akute Toxizität: NOAEL: 600 mg/kg/90d [oral, Ratte]; Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft [25/Q106/3]
CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat Akute Toxizität: LD50: >5000 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401]; Akute Toxizität: LD50: >2000 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402]; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404]; Schwere Augenschädigung/-reizung: reizend [Kaninchen, OECD 405]; Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend [Mensch]; Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 471]; Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 474]; Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 482]; Karzinogenität: negativ [Maus, OECD 451]; Reproduktionstoxizität: NOAEL: 1000 mg/kg, negativ [Ratte, OECD 414]; Reproduktionstoxizität: NOAEL: 5000 mg/kg [Ratte, OECD 414]; Aspirationsgefahr: Nein; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOEL: >5000 mg/kg [OECD 408]; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOEC: 100 mg/m ³ [OECD 413, Staub/Nebel]; Symptome: Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schwindel, Übelkeit [24/Q2/2]

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Das Produkt/Gemisch ist NICHT als umweltgefährlich eingestuft.
Wassergefährdungsklasse Deutschland (Selbsteinstufung): WGK 1 (schwach wassergefährdend)

CAS-Nr.: - EG-Nr.: 919-857-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119463258-33-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten Akute Toxizität, Fische: LC50: >2600 mg/l/96; Akute Toxizität, Krebstiere: LC50: 1000 mg/l; Akute Toxizität, Algen: ErC50: >1000 mg/l; Chronische Toxizität, Algen: NOEC: >100 mg/l; Persistenz und Abbaubarkeit: 80%/28d, leicht biologisch abbaubar [OECD 301 C]; Bioakkumulationspotenzial: ist zu erwarten; Mobilität im Boden: leichtflüchtiges Produkt [25/106,50/3,4]
CAS-Nr.: - EG-Nr.: 918-668-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119455851-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch Akute Toxizität, Fische: LC50: 9.2 mg/l/96h [Oncorhynchus mykiss, Regenbogenforelle]; Akute Toxizität, Krebstiere: EC50: 3.2 mg/l/48h [Daphnia magna]; Akute Toxizität, Algen: (1) LC50: 1 mg/l/72h [Pseudokirchneriella subcapitata]; Akute Toxizität, Algen: (2) LC50: 0.29 mg/l/72h [Pseudokirchneriella subcapitata]; Akute Toxizität, Algen: ErC50: [Pseudokirchneriella subcapitata]; Chronische Toxizität, Algen: NOEC: 1 mg/l/72h [Pseudokirchneriella subcapitata]; Persistenz und Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar; Bioakkumulationspotenzial: ist zu erwarten 78%/28d; Mobilität im Boden: leichtflüchtiges Produkt [25/Q30,106/4,3]
CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat Akute Toxizität, Fische: LC50: >1000 mg/l/96h [Cyprinus caprio, 92/69/EC]; Akute Toxizität, Daphnien: EC50: >1000 mg/l/48h [Daphnia magna, OECD 202]; Akute Toxizität, Algen: EC50: >900 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus, OECD 201];

Wikoplast® Bitumen Plus

	<p>Chronische Toxizität, Algen: NOEC: 900 mg/l; Persistenz und Abbaubarkeit: 83.5-87.7 %/29d [OECD 301 B, leicht biologisch abbaubar]; Persistenz und Abbaubarkeit: DOC 90%-100%/, leicht biologisch abbaubar [OECD 301]; Bioakkumulationspotenzial: Log Pow: -0,41, Nicht zu erwarten; Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff; Akute Bakterientoxizität: EC10: 7400 mg/l/16h [Pseudomonas putida, DIN 38412 T. 8]; Sonstige Angaben: AOX: 0% [25/Q2/2,4]</p>
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Keine Daten verfügbar.	
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	
Keine Daten verfügbar.	
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Siehe Abschnitt 2.3.	
12.6 Andere schädliche Wirkungen	
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.	
12.7 Umweltrelevante Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen	
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Europäische Abfallschlüsselnummer für das Produkt:
 08 04 09 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial:
 Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Falls möglich, Gebinde vollständig restentleeren. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Sofern ohne Risiko möglich, auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes. Aufgrund spezieller Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender, können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zutreffen. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: **UN 1268**

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

ADR, RID: UN 1268 KLEBSTOFFE (Sondervorschrift 640D),
 IMDG, IATA: ADHESIVES

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: 3 (F1)

Enthält: Entzündbare flüssige Stoffe
 Contains: Flammable liquids



Wikoplast® Bitumen Plus

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA:	III
ADR: Verpackungsanweisungen:	P001, IBC03, LP01, R001
IMDG: Verpackungsanweisungen:	P001, LP01
ADR: Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
IMDG: IBC-Verpackungsanweisungen:	IBC03
ADR / IMDG: Anweisungen für ortsbewegliche Tanks:	T4
ADR / IMDG: Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks:	TP1, TP29
ADR: Tankcodierung:	LGBF

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Marine pollutant: Nein (IMDG)

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:

Kemmler Zahl:	30
EMS-Nummer:	F-E, S-E
IMDG: Eigenschaften und Bemerkungen:	Nicht mischbar mit Wasser

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code: Nicht zutreffend, da Stückgut und kein Massengut.

14.8 Transport / Weitere Angaben:

Landtransport (ADR/RID)

ADR Klassifizierungscode:	F1
ADR Sondervorschriften:	664
ADR Begrenzte Menge (LQ – Limited Quantities):	5 L
ADR Freigestellte Mengen:	E1
ADR Verpackungsanweisungen:	P001, IBC03, LP01, R001
ADR Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
ADR Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	T4
ADR Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	TP1, TP29
ADR Tankcodierung:	LGBF
ADR Fahrzeug für die Beförderung in Tanks:	FL
ADR Beförderungskategorie:	3
ADR Sondervorschriften für Beförderungs-Versandstücke:	V12
ADR Sondervorschriften für Beförderungs-Betrieb:	S2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	30
ADR Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Seeschifftransport (IMDG)

Sondervorschriften:	223, 955
Begrenzte Menge (LQ – Limited Quantities):	5 L
Freigestellte Mengen:	E1
Verpackungsanweisungen:	P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen:	IBC03
Tankanweisungen - Vorschriften:	T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks:	TP1, TP29
Staukategorie:	A

Lufttransport (IATA)

PCA Freigestellte Mengen:	E1
PCA Begrenzte Mengen:	Y344
PCA Begrenzte max. Nettomenge:	10 L
PCA Verpackungsvorschriften:	355
PCA Max. Nettomenge pro Verpackung (MNVP):	60 L
CAO Verpackungsvorschriften:	366
CAO Max. Nettomenge pro Verpackung (MNVP):	220 L

Wikoplast® Bitumen Plus

Sondervorschriften:	A3
ERG-Code:	3 L
Binnenschifftransport (ADN)	
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Mengen:	5 L
Freigestellte Mengen:	E1
Beförderung zugelassen:	T
Ausrüstung erforderlich:	PP, EX, A
Lüftung:	VE01
Anzahl der blauen Kegel / Lichter:	0
Bahntransport (RID)	
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Mengen:	5 L
Freigestellte Mengen:	E1
Verpackungsvorschriften:	P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	TP1, TP29
Tankcodierung:	LGBF
Beförderungskategorie:	3
Sondervorschriften für Beförderungs-Versandstücke:	W12
Expressgut:	CE4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	30

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren oder anhand von Studien/Tests am Produkt selbst bzw. Erfahrungen mit ähnlichen Gemischen.

Weitere nationale und sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt
Wassergefährdungsklasse (WGK) siehe Abschnitt 12.1.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (CH: SR 822.115).
Chemikalienverordnung (ChemV), Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV), Luftreinhalte-Verordnung (LRV), Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StfV), berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften und ggf. weitere geltende gesetzliche Vorschriften beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für der folgenden Stoffe dieses Gemisches wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt:
Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch

16. Sonstige Angaben

Im Dokument verwendete Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Wikoplast® Bitumen Plus

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere empfehlenswerte Quellen für mehr Informationen:

- Bundesamt für Gesundheit (Schweiz): www.bag.admin.ch (Deutsch/Französisch/Italienisch/Englisch)

Liste der im Dokument möglicherweise verwendeten relevanten Abkürzungen:

Abkürzung	Vollständiger Text / Bedeutung
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)
AGW, Spb.-Üf.	AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland)
AOEL	Acceptable Operator Exposure Level
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Chronisch gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr (Gefahr beim Einatmen)
ATE	Acute Toxicity Estimates (Schätzwert akuter Toxizität)
BAG	Bundesamt für Gesundheit (Schweiz)
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BG	Berufsgenossenschaft
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
Carz.	Karzinogener (krebserregender) Stoff
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service, ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CH: MAK:	Schweizer Grenzwert der Maximalen Arbeitsplatz Konzentration, herausgegeben von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CPID	Chemical Product Identification. Die Registrierungsnummer beim BAG. In der Schweiz ist unter der jeweiligen Nummer die Rezeptur eines Produkts registriert (oder zumindest die giftigen Bestandteile davon).
DMEL	Derived Minimum Effect Level (=abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (=abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nr.	Stoffe des EG-Stoff-Inventars, bestehend aus 7 Ziffern (Syntax: XXX-XXX-X). Umfasst Altstoffe (EINECS), Neustoffe (ELINCS) sowie die No-Longer-Polymers-Liste (NLP-Liste).
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Eye Irrit.	Augenreizend, je nach Kategorie Augenreizung bis schwere Augenschädigung möglich.
Flam. Gas	Entzündbares Gas
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
Flam. Sol.	Entzündbarer Feststoff
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (=Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (=Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
Index-Nr.	Indexierung gefährlicher Stoffe des Anhang VI der VO(EG)1272/2008 (bzw. Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG) mit folgendem Syntax: XXX-XXX-XX-X
LC	Letalkonzentration
LD	Lethale (tödliche) Dosis
LD50	Lethal Dose, 50% (=mittlere letale Dosis)
Met. Corr.	Auf Metall korrosiv wirkender Stoff oder Gemisch
Muta.	Stoff mit Keimzell-Mutagenität
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (=Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (=Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt)
Ozone	Schädigt die Ozonschicht
PBT	Persistent, bioaccumulative, and toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PNEC	Predicted No Effect Concentration (=abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
Resp. Sens.	Sensibilisierend für die Atemwege
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenze
Skin Irrit.	Hautreizend – Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierend für die Haut
STOT RE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei wiederholter Exposition.
STOT SE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei einmaliger Exposition möglich.
SVHC	Substances of Very High Concern (=Besonders besorgnerregende Stoffe)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
VOCV	VOC-Verordnung (Schweiz)
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wikoplast® Bitumen Plus

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Disclaimer: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

© **Wisabax AG** – Jegliche Veröffentlichung/Änderung bedarf der schriftlichen Zustimmung von Wisabax AG. Erstellt mit Hilfe von SDBW, einer hausinternen Software-Lösung zur einfacheren Erstellung mehrsprachiger Sicherheitsdatenblätter.